

## Basistranskript

- keine Groß- und Kleinschreibung (Rechtschreibung)
- keine Zeichensetzung (Interpunktion)

### Sequenzielle Struktur/Verlaufsstruktur

[ ] Überlappungen und Simultansprechen  
[ ]  
= schneller, unmittelbarer Anschluß neuer Turns oder Einheiten

### Pausen

(.) Mikropause  
(-), (--), (---) kurze, mittlere, längere Pausen von ca. 0.25 - 0.75 Sek.; bis ca. 1 Sek.  
(2.0) geschätzte Pause, bei mehr als ca. 1 Sek. Dauer  
(2.85) gemessene Pause (Angabe mit zwei Stellen hinter dem Punkt)

### Sonstige segmentale Konventionen

und=äh Verschleifungen innerhalb von Einheiten  
:, ::, ::: Dehnung, Längung, je nach Dauer  
äh, öh, etc. Verzögerungssignale, sog. "gefüllte Pausen"

### Lachen

so(h)o Lachpartikeln beim Reden  
haha hehe hihi silbisches Lachen  
((lacht)) Beschreibung des Lachens

### Rezeptionssignale

hm, ja, nein, nee einsilbige Signale  
hm=hm, ja=a, zweisilbige Signale  
nei=ein, nee=e  
'hm'hm mit Glottalverschlüssen, meistens verneinend

### Betonung

akZENT deutlich betonte Silbe oder ganzes Wort

### Sonstige Konventionen

((hustet)) außersprachliche Handlungen u. Ereignisse  
<<hustend>> sprachbegleitende Handlungen und Ereignisse  
( ) unverständliche Passage je nach Länge  
(solche) vermuteter Wortlaut  
((...)) Auslassung im Transkripte

GAT-Basistranskript-Regeln vereinfacht von Michael Tressat.

Originalquelle "GAT": [https://www.uni-muenster.de/imperia/md/content/germanistik/lehrende/guenthner\\_s/gat.pdf](https://www.uni-muenster.de/imperia/md/content/germanistik/lehrende/guenthner_s/gat.pdf) (S. 31)